



Geschäftszeichen

Wolfenbüttel, den 27. Mai 2014

## Protokoll

### über die 14. Sitzung des XVII. gewählten Kreistages

#### -öffentlicher Teil-

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 19.05.2014
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:02 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:42 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel, großer Sitzungssaal

---

#### Teilnehmerinnen/Teilnehmer

##### Kreistagsfraktion DIE LINKE

Leukert, Michael  
Perli, Victor

##### SPD-Fraktion

Koch, Harald

##### Gruppe CDU/FDP

Pink, Maximilian

##### Bündnis 90 / Die Grünen- Fraktion

Barkhau, Holger  
Boog, Thomas  
Brücher, Bertold

Vorsitzender der B 90/ Die  
Grünen Kreistagsfraktion  
Stellv. Vorsitzender

Dette, Ehrhard  
Gerndt, Elisabeth  
Gerndt, Reinhard Dr.  
Wagner-Judith, Christiane

Stellv. Landrätin

##### Gruppe CDU/FDP

Bötzel, Bernhard  
Dinter, Ilona  
Försterling, Björn  
Fricke, Dietmar  
Großer, Elke  
Hantelmann, Klaus  
Koch, Manfred

ab TOP 5.2

Löhr, Norbert  
Oesterhelweg, Frank  
Rautmann, Dirk  
Schäfer, Uwe  
von Veltheim, Alexander  
Wolff, Michael

Stellv. Vorsitzender

### **SPD-Fraktion**

Albinus, Martin  
Bosse, Marcus  
Brandes, Katrin  
Deitmar, Reinhard  
Ganzauer, Oliver  
Hausmann, Michael  
Heider, Ute  
Hensel, Falk

Vorsitzender der SPD  
Kreistagsfraktion

Jakob, Thomas  
Kaatz, Detlef  
Keye, Bernfried  
Krause, Patrick  
Märtens, Julian  
Polzin, Bruno  
Puhle, Stefan  
Resch-Hoppstock, Sabine  
Vree, Friedhelm  
Wiegel, Heike

Stellv. Landrat

### **Von der Verwaltung**

Hortig, Martin Dezernent  
Klooth, Kathrin  
Schillmann, Claus-Jürgen  
Steinbrügge, Christiana  
Löb, Susanne  
Vogt, Kornelia  
Eidam, Julia

Erster Kreisrat  
Dezernentin III  
Dezernent II  
Landrätin  
Gleichstellungsbeauftragte  
Pressesprecherin  
Protokollführerin

### **Es fehlen:**

### **Gruppe CDU/FDP**

Hasselmann, Rainer  
Lagosky, Uwe

stellv. Landrat  
Vorsitzender der  
Kreistagsgruppe CDU/FDP

Tiedt, Thorsten  
Vogler, Birgit

---

### **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 59 und 65 NKomVG i.V.m. §§ 1, 4b GO)
3. Feststellung der Tagesordnung (4c GO)
4. Genehmigung des Protokolls über die 13. Sitzung des XVII. gewählten Kreistages am 03.03.2014
5. Anfragen
  - 5.1. Einwohnerfragestunde (§ 16 GO)
  - 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§ 15 Abs. 2 GO)
6. Anträge (§ 4f GO)
  - 6.1. Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ DIE GRÜNEN hier: „Fairtrade - Kreis Landkreis Wolfenbüttel“  
Vorlage: XVII-0424/2014
7. Fortschreibung der Oberziele des Jahres 2014  
Vorlage: XVII-0377/2014
8. Benutzungs- und Entgeltordnung des Landkreises Wolfenbüttel für die außerschulische Nutzung von Sportstätten, Schulräumen und Schulgrundstücken  
Vorlage: XVII-0386/2014
9. Namensgebung für die IGS Ravensberger Str., Ravensberger Str. 19, 38304 Wolfenbüttel  
Vorlage: XVII-0408/2014
10.
  1. Schließung der Ludwig-von-Strümpell-Schule in Schöppenstedt zum 31.07.2014 und
  2. Fortführung der sonderpädagogischen Grundversorgung (SGV) in der Schule am Teichgarten, Wolfenbüttel  
Vorlage: XVII-0383/2014
11. Schulbezirkssatzung für die Schule am Teichgarten in Wolfenbüttel  
Vorlage: XVII-0384/2014
12. Gewährung einer Zuwendung aus der Kreisschulbaukasse; hier: Neubau der Doppelturnhalle für das Gymnasium im Schloss  
Vorlage: XVII-0400/2014
13. Gewährung einer Zuwendung aus der Kreisschulbaukasse; hier: Energetische Sanierung der Grundschule Karlstraße in Wolfenbüttel  
Vorlage: XVII-0406/2014
14. Unterrichtung über überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2013  
Vorlage: XVII-0387/2014
15. Bericht nach § 9 Abs. 7 NKomVG  
Vorlage: XVII-0394/2014
16. Sachstandsbericht zu dem durchgeführten ÖPNV-Workshop; Einrichtung eines ÖPNV-Lenkungskreises sowie eines ÖPNV-Arbeitskreises  
Vorlage: XVII-0393/2014
17.
  1. Nachtrag zum Stellenplan des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2014  
Vorlage: XVII-0385/2014
18. Überplanmäßige Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2013

Vorlage: XVII-0412/2014

19. Unterrichtung durch die Landrätin über wichtige Angelegenheiten (§ 85 Abs. 4 NKomVG i.V.m. § 4i GO)
  20. Einwohnerfragestunde (§§ 16, 4 j GO)
- 

## **Öffentliche Sitzung**

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Vorsitzender Ganzauer eröffnet um 18:02 Uhr die 14. Sitzung des XVII. gewählten Kreistages und heißt die Erschienen herzlich willkommen.

Vorsitzender Ganzauer weist auf die Live- Übertragung der 14. Sitzung des XVII. gewählten Kreistages durch TV 38 hin und bittet alle Kreistagsabgeordneten ausdrücklich bei jedem noch so kurzen Redebeitrag vorne an das Mikrophon zu kommen, da in der Übertragung der Wortbeitrag sonst nicht zu hören sei. Die Live Übertragung sei auf der Internetseite des Landkreises Wolfenbüttel abrufbar.

Vorsitzender Ganzauer führt an, dass die KAbg. Hasselmann, Tiedt, Lagosky und Vogler entschuldigt fehlen.

Vorsitzender Ganzauer bittet den Kreistag sich von den Plätzen zu erheben und dem am 19.02.2014 verstorbenen Ehrenkreisbrandmeister Gerhard Röttger zu gedenken.

### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 59 und 65 NKomVG i.V.m. §§ 1, 4b GO)**

Vorsitzender Ganzauer stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (4c GO)**

Ohne Aussprache fasst der Kreistag einstimmig nachstehenden

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

### **TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 13. Sitzung des XVII. gewählten Kreistages am 03.03.2014**

Vorsitzender Ganzauer weist auf die Korrektur zum TOP 6.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§ 15 Abs. 2 GO) vom Ersten Kreisrat Hortig hin. Hinsichtlich der Eisenbahnstrecke Schöppenstedt – Schöningen müsse klargestellt werden, dass diese Strecke bereits stillgelegt sei und sich nunmehr die Frage stelle, ob die Strecke entwidmet werden solle.

Ohne Aussprache fasst der Kreistag einstimmig nachstehenden

### **Beschluss:**

Das Protokoll über die 13. Sitzung des XVII.- gewählten Kreistages wird unter nachfolgender Korrektur:

#### **TOP 6.2: Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern**

Die Eisenbahnstrecke Schöppenstedt – Schöningen sei bereits stillgelegt. Nunmehr stelle die Frage, ob die Strecke entwidmet werden solle.

genehmigt.

### **TOP 5 Anfragen**

#### **TOP 5.1 Einwohnerfragestunde (§ 16 GO)**

Vorsitzender Ganzauer stellt fest, dass keine Anfragen vorliegen.

#### **TOP 5.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§ 15 Abs. 2 GO)**

KAbg. Dette erläutert seine Anfrage zu den Ackergrenzen an Kreisstraßen, wie sie sich aus der Anlage 1 ergibt.

Landrätin Steinbrügge erklärt, dass keine Pachtverträge und somit auch keine jährlichen Einnahmen existieren. Das Überackern geschehe ohne Absprache und Einwilligung des Landkreises Wolfenbüttel. Festgestellte öffentliche Überackerungen werden beseitigt. Im derzeit in der Aufstellung befindlichen Masterplan Naturschutz seien Wegerandstrifen als Strukturelemente in der Landschaft ein wichtiger Baustein. Der Masterplan Naturschutz werde im Sommer 2014 im Umweltausschuss vor- und zur Diskussion gestellt.

Vorsitzender Ganzauer nimmt Bezug auf die im Vorfeld eingegangene Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN bezüglich des aktuellen Sachstandes zur Benutzung der alten Eisenbahnbrücke (Warne) über die Oker. (Anlage 2)

Landrätin Steinbrügge antwortet, dass der Landkreis Wolfenbüttel für diese Brücke nicht zuständig sei, sondern die Tourismus und Warnetalbahn GmbH als Eigentümer. Als Gesellschafter sei mittlerweile nur noch die Dampflokgemeinschaft 41 096 e.V. übrig. Die Gesellschafter Stadt Salzgitter, die Samtgemeinden Schladen und Oderwald, der Tourismusverband Wolfenbüttler Land e.V. sowie der Landkreis Wolfenbüttel haben im September 2013 ihre Anteile veräußert.

Erster Kreisrat Hortig und KAbg. Oesterhelweg ergänzen, dass in der Vergangenheit Gespräche zu der Nutzbarkeit der Brücke für den Bahn- und landwirtschaftlichen Betrieb als „Kombi- Brücke“ mit der Samtgemeinde Schladen und den Interessentengemeinschaften geführt wurden. Vorschläge zur Finanzierung wurden unterbreitet. Es werde davon ausgegangen, dass in diesem Jahr weitere Gespräche geführt werden, sobald eine mögliche EU- Förderung abgeklärt sei.

Vorsitzender Ganzauer nimmt Bezug auf eine weitere im Vorfeld eingegangene Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN bezüglich der Übersicht über die freiwillige Leistungen, den Sachstand zu den Quartalsberichten sowie der Präsentation des Haushaltsentwurfes 2015. (Anlage 3)

Landrätin Steinbrügge erklärt, dass eine Übersicht über alle freiwilligen Leistungen in Anlehnung an die Auflistung der freiwilligen Förderungen aus den Ämtern 50, 51 und 53 seitens der Kreisverwaltung erstellt werde. Der I. Quartalsbericht wird in den kommenden Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit eingebracht. Hinsichtlich der Präsentation des Haushaltsentwurfes werde die Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN um Konkretisierung gebeten.

KAbg. Brücher erklärt, dass es um die Lesbarkeit des Haushaltsentwurfes ginge. Positionen müssten leichter zu finden sein.

KAbg. Fricke entgegnet, dass der doppische Haushalt schwieriger zu lesen sei, unabhängig welches Haushaltsprogramm eine Kommune verwende. Alleine der Vorbericht könnte lesbarer gestaltet werden.

Landrätin Steinbrügge erklärt, die Verwaltung werde prüfen, welche Möglichkeiten zur besseren Lesbarkeit des Haushaltes vorhanden seien.

KAbg. Jakob stellt nachfolgende Anfragen:

1. Gibt es oder führt die Landkreisverwaltung eine Untersuchung durch, wie sich der demographische Wandel auf die Altersstruktur der MitarbeiterInnen auswirkt?
2. Hat oder entwickelt die Landkreisverwaltung Konzepte zur Qualifizierung von MitarbeiterInnen zur Übernahme von Führungsaufgaben in naher Zukunft in der Landkreisverwaltung?

Landrätin Steinbrügge antwortet zu 1., dass jüngst eine Untersuchung der Altersstruktur von Führungskräften in der Landkreisverwaltung erfolgt sei. In den nächsten 5 Jahren werde eine spürbare altersbedingte Fluktuation im Bereich der Führungskräfte erwartet. Eine detaillierte Planung erfordere Einzelgespräche mit den betroffenen Bediensteten und deren individuellen Berufslebensplanungen. Eine Untersuchung der Auswirkungen des demografischen Wandels mit Blick auf die Gesamtbelegschaft sei in einem ersten Überblick erfolgt. Auch hier werde mit einer vermehrten Altersfluktuation gerechnet. Nähere Untersuchungen seien noch vorzunehmen. Zu 2. werde erklärt, dass in den vergangenen 1 ½ Jahren insgesamt 26 Führungskräfte zu den Themenbereichen Grundlagen der Führung, Kommunikation, Führung und Person – Selbstreflexion sowie Beziehungs- und Kommunikationskultur ein Führungskräfte-Training absolviert haben.

KAbg. Oesterhelweg fragt nach, ob die Landkreisverwaltung davon ausgehe, für qualifiziertes Personal künftig mehr Kosten einplanen zu müssen.

Landrätin Steinbrügge geht nicht davon aus. Lediglich in Einzelfällen müsste mit einer Kostensteigerung gerechnet werden. Qualifiziertes Personal sei nicht nur durch höhere Gehälter, sondern vor allem durch attraktive Rahmenbedingungen zu gewinnen. Daher gelte es in erster Linie, den Landkreis Wolfenbüttel als Arbeitgeber künftig noch attraktiver zu gestalten.

## **TOP 6     Anträge (§ 4f GO)**

### **TOP 6.1    Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ DIE GRÜNEN hier: „Fairtrade - Kreis Landkreis Wolfenbüttel“ Vorlage: XVII-0424/2014**

KAbg. Brücher erläutert den Antrag, wie er sich aus der Anlage zur Vorlage XVII- 0424/2014 ergibt und schlägt vor, den Antrag bei Annahme in den Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit zu überweisen.

KAbg. Oesterhelweg merkt an, dass die Auswirkungen des Antrages auf den Kreishaushalt derzeit gänzlich außer Acht gelassen worden seien. Beispielsweise die Koordinierung der Aktivitäten vor Ort und die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit könnten sich sowohl monetär als auch auf den Personalbestand auswirken.

Ohne weitere Aussprache fasst der Kreisausschuss mehrheitlich mit 30 Ja-, 10 Neinstimmen und 3 Stimmenthaltungen nachstehenden

**Beschluss:**

Der Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ DIE GRÜNEN, wie er sich aus der Anlage zur Vorlage XVII- 0424/2014 ergibt, vom 29.04.2014 wird angenommen und in den Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit, in den Kreisausschuss sowie in den Kreistag überwiesen.

**TOP 7 Fortschreibung der Oberziele des Jahres 2014  
Vorlage: XVII-0377/2014**

Landrätin Steinbrügge erläutert die Vorlage: XVII- 0377/2014.

Ohne Aussprache fasst der Kreistag einstimmig bei 1 Stimmenthaltung nachstehenden

**Beschluss:**

Die 6 Oberziele des Jahres 2014 werden für das Jahr 2015 fortgeschrieben. \_

**TOP 8 Benutzungs- und Entgeltordnung des Landkreises Wolfenbüttel für die außerschulische Nutzung von Sportstätten, Schulräumen und Schulgrundstücken  
Vorlage: XVII-0386/2014**

KAbg. Märtens erläutert die Vorlage: XVII-0386/2014.

Ohne Aussprache fasst der Kreistag einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

1. Die Benutzungs- und Entgeltordnung des Landkreises Wolfenbüttel für die außerschulische Nutzung von Sportstätten, Schulräumen und Schulgrundstücken wird gemäß Anlage 1 zu Vorlage-Nr. XVII-0386/2014 zum 01.08.2014 mit folgenden Änderungen beschlossen:

*In § 2 Abs. 1 Satz 1 wird das Wort „Verbände“ durch das Wort „Organisationen“ ersetzt.*

*In § 4 Abs. 5 Satz 2 werden die Worte „nur ausnahmsweise“ ersatzlos gestrichen. Hinter dem Wort „Reinigungsarbeiten“ wird eingefügt „schulinterne“.*

*In Anlage 2 wird in Absatz 2 Punkt b) das Wort „Naturwissenschaften“ gestrichen. Es wird folgender Satz ergänzt: „Die Nutzung naturwissenschaftlicher Räume ist ausgeschlossen“.*

2. Die Beschlüsse des Kreisausschusses vom 08.12.1969 und 23.09.1975, nachträglich bestätigt durch Kreistagsbeschluss vom 01.02.1982, werden zum 31.07.2014 aufgehoben.

**TOP 9 Namensgebung für die IGS Ravensberger Str., Ravensberger Str. 19, 38304 Wolfenbüttel  
Vorlage: XVII-0408/2014**

KAbg. Märtens erläutert die Vorlage: XVII-0408/2014.

Ohne Aussprache fasst der Kreistag einstimmig bei 1 Stimmenthaltung nachstehenden

**Beschluss:**

1. Die IGS Ravensberger Str. in Wolfenbüttel erhält den Namen „Henriette-Breymann-Gesamtschule“.
2. Die Schule wird künftig im amtlichen Schriftverkehr bezeichnet als:  
  
„Henriette-Breymann-Gesamtschule“  
Integrierte Gesamtschule  
Ravensberger Str. 19  
38304 Wolfenbüttel

**TOP 10 1. Schließung der Ludwig-von-Strümpell-Schule in Schöppenstedt zum 31.07.2014 und  
2. Fortführung der sonderpädagogischen Grundversorgung (SGV) in der Schule am  
Teichgarten, Wolfenbüttel  
Vorlage: XVII-0383/2014**

KAbg. Märtens erläutert die Vorlage: XVII-0383/2014.

KAbg. Bosse und Rautmann bitten die Kreisverwaltung, zeitnah ein Konzept zur Nachnutzung des Gebäudes zu erarbeiten.

Ohne weitere Aussprache fasst der Kreistag einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

1. Die Ludwig-von-Strümpell-Schule, Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen, Wallpforte 5 a, 38170 Schöppenstedt, wird gemäß § 106 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) zum 31.07.2014 aufgehoben.
2. Die sonderpädagogische Grundversorgung (SGV) zur Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf wird im Rahmen der Inklusion ab 01.08.2014 von der Schule am Teichgarten in Wolfenbüttel, Förderschule mit den Schwerpunkten Lernen und Sprache, für den bisherigen Zuständigkeitsbereich der Ludwig-von-Strümpell-Schule sichergestellt.

**TOP 11 Schulbezirkssatzung für die Schule am Teichgarten in Wolfenbüttel  
Vorlage: XVII-0384/2014**

KAbg. Märtens erläutert die Vorlage: XVII-0384/2014.

Ohne Aussprache fasst der Kreistag einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

1. Die Satzung über die Festlegung des Schulbezirks für die Schule am Teichgarten, Förderschule mit den Schwerpunkten Lernen und Sprache, 38300 Wolfenbüttel, wird gemäß § 10 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in Verbindung mit § 63 Abs. 2 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) gemäß Anlage 1 beschlossen.
2. Die Satzung über die Festlegung des Schulbezirks für die Ludwig-von-Strümpell-Schule, Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen, 38170 Schöppenstedt, vom 07.05.2007 (bekannt gemacht im Amtsblatt für den Landkreis Wolfenbüttel Nr. 19 vom 10.Mai 2007) wird mit Ablauf des 31.07.2014 aufgehoben.

**TOP 12 Gewährung einer Zuwendung aus der Kreisschulbaukasse; hier:  
Neubau der Doppelturnhalle für das Gymnasium im Schloss  
Vorlage: XVII-0400/2014**

KAbg. Märtens erläutert die Vorlage: XVII-0400/2014.

Ohne Aussprache fasst der Kreistag einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

1. Der Stadt Wolfenbüttel wird zu dem Neubau der Doppelturnhalle für das Gymnasium im Schloss eine Zuwendung in Höhe von 923.815,33 € gewährt.
2. Die Zuwendung ist
  - a) 40 v.H. als Zuwendung (= 369.526,13 €)
  - b) 60 v.H. als zinsloses Darlehen (= 554.289,20 €)  
mit einer Laufzeit von 10 Jahrenim Haushaltsjahr 2014 auszusahlen.

**TOP 13 Gewährung einer Zuwendung aus der Kreisschulbaukasse; hier:  
Energetische Sanierung der Grundschule Karlstraße in Wolfenbüttel  
Vorlage: XVII-0406/2014**

KAbg. Märtens erläutert die Vorlage: XVII-0406/2014.

Ohne Aussprache fasst der Kreistag einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

1. Der Stadt Wolfenbüttel wird zu den Kosten für die energetische Sanierung der Grundschule Karlstraße in Wolfenbüttel eine Zuwendung in Höhe von 273.717,57 € gewährt.
2. Die Zuwendung ist
  - c) 40 v.H. als Zuwendung (= 109.487,03 €)
  - d) 60 v.H. als zinsloses Darlehen (= 164.230,54 €)  
mit einer Laufzeit von 10 Jahrenim Haushaltsjahr 2014 auszusahlen.

**TOP 14 Unterrichtung über überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2013  
Vorlage: XVII-0387/2014**

KAbg. Kaatz erläutert die Vorlage: XVII-0387/2014.

Ohne Aussprache ergeht nachstehende

**Kenntnisnahme:**

Von den am 22.01.2014 bewilligten überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, wie sie sich aus der Anlage zur Vorlage XVII-0387/2014 ergeben, wird Kenntnis genommen.

**TOP 15 Bericht nach § 9 Abs. 7 NKomVG  
Vorlage: XVII-0394/2014**

KAbg. Kaatz erläutert die Vorlage: XVII-0394/2014.

Ohne Aussprache ergeht nachstehende

**Kenntnisnahme:**

Der der Vorlage Nr. XVII-0394/2014 anliegende Bericht nach § 9 Abs. 7 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) über Maßnahmen zur Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 16 Sachstandsbericht zu dem durchgeführten ÖPNV-Workshop;  
Einrichtung eines ÖPNV-Lenkungskreises sowie eines ÖPNV-  
Arbeitskreises  
Vorlage: XVII-0393/2014**

KAbg. Kaatz erläutert die Vorlage: XVII-0393/2014.

Ohne Aussprache ergeht nachstehende

**Kenntnisnahme:**

Von dem Sachstandsbericht zu dem durchgeführten ÖPNV-Workshop wird Kenntnis genommen.

Ohne Aussprache fasst der Kreistag einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

Die Einrichtung eines ÖPNV-Lenkungskreises wird beschlossen, der wie folgt besetzt ist:

- Jeweils ein Mitglied der im Kreistag vertretenden Parteien und Gruppierungen;
- Landrätin;
- Insgesamt eine Vertreterin bzw. ein Vertreter der kreisangehörigen Einheitsgemeinden, Samtgemeinden und der Stadt Wolfenbüttel;
- eine Vertreterin bzw. ein Vertreter des ZGB;
- Dezernent I sowie Amtsleiter 32.

Ohne Aussprache fasst der Kreistag einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

Die Einrichtung eines ÖPNV-Arbeitskreises wird beschlossen, der wie folgt besetzt ist:

- Personen aus der Landkreisverwaltung, des ZGB und den im Landkreis Wolfenbüttel tätigen Verkehrsunternehmen.

**TOP 17 1. Nachtrag zum Stellenplan des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2014  
Vorlage: XVII-0385/2014**

KAbg. Kaatz erläutert die Vorlage: XVII-0385/2014.

KAbg. Fricke und Hausmann begrüßen die Einrichtung der zusätzlichen Stellen, um die gut ausgebildeten Beamten /-innen an den Landkreis Wolfenbüttel nach bestandener Laufbahnprüfung binden zu können, wenn zunächst keine entsprechenden Stellen zur Verfügung stehen sollten. Es müsste jedoch sichergestellt werden, dass diese zusätzlichen Stellen nur als Übergang dienen. Landrätin Steinbrügge solle daher regelmäßig, mindestens 1x jährlich, über die Inanspruchnahme der Stellen berichten.

Ohne weitere Aussprache fasst der Kreistag einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

Der 1. Nachtrag zum Stellenplan des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2014 wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Die Landrätin wird beauftragt, einmal jährlich über die Inanspruchnahme der zusätzlichen Stellen für die Beamtenanwärterinnen und Beamtenanwärtern dem Kreistag zu berichten.

**TOP 18 Überplanmäßige Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2013  
Vorlage: XVII-0412/2014**

Stellver. Landrätin Wagner - Judith erläutert die Vorlage: XVII-0412/2014.

Ohne Aussprache fasst der Kreistag einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

Den überplanmäßigen Aufwendungen, wie sie sich aus der Anlage zur Vorlage XVII-0412/2014 ergeben, wird zugestimmt. Zur Deckung der Aufwendungen werden die Mehrerträge bei den Produktkonten 3116000002.3481000 „Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung öT – Kostenerstattungen vom Land“ und 3117000000.3481000 „Zahlungen Quotales System - Kostenerstattungen vom Land“ herangezogen.

**TOP 19 Unterrichtung durch die Landrätin über wichtige Angelegenheiten (§ 85 Abs. 4 NKomVG i.V.m. § 4i GO)**

Landrätin Steinbrügge informiert über den aktuellen Sachstand zum Thema Bahnhof Schandelah. Seit Oktober 2013 stehe die Kreisverwaltung in Kontakt mit Frau Möller und versuche ihr Anliegen zu unterstützen sowie Kontakte zu vermitteln. Darüber hinaus prüfe die Kreisverwaltung, ob sie selbst etwas dazu beitragen könne, Rahmenbedingungen zu schaffen, damit der Familie Möller und weiteren Betroffenen die Teilnahme an einem gesellschaftlichen Leben ermöglicht werde. Die Verwaltung werde hierzu einen Vorschlag erarbeiten.

KAbg. Oesterhelweg schlägt vor, die Option eines Treppenliftes, wo beispielsweise ein Rollstuhl über mehrere Stufen nach oben befördert werden könne, so wie am Braunschweiger Bahnhof, zu überprüfen.

KAbg. Kaatz regt an, dass Thema im Arbeits- und Lenkungskreis ÖPNV diskutieren zu lassen.

Landrätin Steinbrügge informiert über den Termin am 14.05.2014 im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit zum Thema Asse – Fonds. Angedacht sei eine Stiftungsförderung in Anlehnung an die Konrad – Stiftung. Angestrebt werden nachhaltige Maßnahmen zur Strukturentwicklung. Konkrete Vorstellungen dazu sollen noch vor der Sommerpause gegenüber dem Bundesumweltministerium erklärt werden.

Landrätin Steinbrügge nimmt Bezug auf die BuT – Revision 2012 und erklärt, dass das Bundesministerium für Arbeit und Soziales unter Aufrechnung eines Teilbetrages aus der BuT – Revision 2012 dem Land Niedersachsen nicht die volle Bundesbeteiligung überwiesen habe. Das Land habe dieses zur Konsequenz genommen, auch an die Kommunen nur den geringeren Betrag durchzureichen. Für den Landkreis Wolfenbüttel ergibt sich daraus eine gekürzte Erstattung von insgesamt 310.166,24 €. Das Land will gegen das Vorgehen des Bundes klagen. Der NLT empfiehlt den Kommunen ebenfalls Leistungsklage gegen das Land zu erheben. Eine mögliche Klageerhebung werde derzeit durch die Kreisverwaltung geprüft.

KAbg. Perli erkundigt sich, ob es durch die Kürzung zu Einschränkungen für die Bürgerinnen und Bürger kommen könnte.

Landrätin Steinbrügge verneint dieses.

Landrätin Steinbrügge informiert, dass der Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN zum Thema „Mobilität im ländlichen Raum“, wie er sich aus der Anlage zur Vorlage XVII- 0418/2014 ergibt, durch den Kreisausschuss am 28.04.2014 angenommen und in den Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz verwiesen wurde.

Landrätin Steinbrügge bittet um Kenntnisnahme der Resolution des Samtgemeinderates Schöppenstedt zum Thema „Schulentwicklungsplanung des Landkreises Wolfenbüttel. (Anlage 4)

## **TOP 20    Einwohnerfragestunde (§§ 16, 4 j GO)**

Anmerkung der Verwaltung:

KAbg. Harald Koch verlässt die Sitzung.

Harald Koch fragt nach, ob bei den Überlegungen zu dem Bahnhof Schandelah auch der Bahnhof Weddel Berücksichtigung fände.

Landrätin Steinbrügge verneint dieses und dankt für den Hinweis.

Anmerkung der Verwaltung:

KAbg. Harald Koch kehrt zur Sitzung zurück.

Vorsitzender Ganzauer schließt die öffentliche Sitzung um 19:30Uhr.

Vorsitzender Ganzauer eröffnet die nicht- öffentliche Sitzung um 19:32 Uhr.

Vorsitzender

Protokollführer/in